



Der Berufsverband  
für Training, Beratung  
und Coaching

# News & Facts

News & Facts 2024/05



## BE A PART OF US!

Die Redaktion bietet neben aktuellen Informationen aus dem aktiven Verbandsgeschehen auch neueste Nachrichten über Trends und Methoden.

## INHALT

- Editorial
- Dank des Ehrenpräsidenten
- Events und Rückblick Camp 2024
- Aus dem Verband: Region Bayern
- Aus dem Verband: Neue Mitglieder stellen sich vor
- Aus dem Verband: BDVT-Zertifikat Nachhaltigkeits-Check – Der ESG-Kurs
- Rezensionen
- Wissenschappen: StaRUG
- Wusstest du eigentlich ...?
- Schlusslicht: freie Slots auf der speakers corner bei der Zukunft Personal

---

## EDITORIAL

Liebes Mitglied,

ein herzliches Hallo vom neuen Präsidium! Wir möchten uns zunächst für die großartige Rückendeckung und die einstimmige Wahl bei der Mitgliederversammlung bedanken. Diese Unterstützung sehen wir als einen bedeutenden Auftrag, dem Verband und seinen Mitgliedern in den nächsten beiden Jahren mit Engagement, Ideen und Freude zu dienen.

Uns ist es ein besonderes Anliegen, nicht als "Closed Shop" zu wirken, sondern euch zur Mitgestaltung einzuladen. Kommt bitte jederzeit gerne auf uns zu – wir möchten gemeinsam mit euch den Verband weiterentwickeln.

Außerdem könnt ihr euch [hier die Bilder von der Mitgliederversammlung](#) ansehen, auf denen alle Ehrungen rund um 25 Jahre Ehrenpräsidenschaft von Hans A. Hey, Ehrenpräsident Stephan Gingter sowie den beiden Ehrenmitgliedern Nicole Kloppenburg und Axel Rachow festgehalten sind. Wir schätzen eure langjährige Unterstützung und freuen uns, dass ihr dem Verband auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

Als neues Präsidium haben wir die letzten beiden Wochen seit der Wahl genutzt, um uns in unsere jeweiligen Ressorts einzuarbeiten und einen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge zu gewinnen. Vorgestern fand unsere konstituierende Präsidiumssitzung statt, bei der wir Struktur und die Geschäftsordnung für unsere Arbeit festgelegt haben. Nun können wir richtig loslegen! Bereits erste Beschlüsse wurden gefasst: Wir werden den Instagram-Kanal wiederbeleben und eine Fachgruppe für Künstliche Intelligenz gründen. Ein herzliches Dankeschön an Heike Molin und Anne Wilmers für ihre Bereitschaft, mit dem BDVT am Puls der Zeit zu bleiben. In den nächsten Wochen erhaltet ihr dazu weitere Informationen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und stehen euch gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße, Jennifer Frank-Schagerl (Präsidentin)  
Vizepräsident:innen: Bettina Dölken (Akademie und Unterstützung Finanzen); Uli Funke (Netzwerk und Camp); Maria Fuß (Marketing und Qualität); Felix Senner (Nachhaltigkeit und Politik); Henrik Trenkel (Wirtschaft und Hotelprojekt)

---

## BDVT-EVENTS

### Veranstaltungen im Juni

Di, 04.06.2024, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr, Akademie Wissensimpuls: Klärungshilfe und Konfliktberatung mit Barbara Kramer

Mo, 10.06.2024, 09:00 Uhr - 15:00 Uhr, Autorisierungsworkshop Berater:in Offensive Mittelstand

Mi, 12.06.2024, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr, Fachgruppe Neues Lernen: Future 4-Klang für die betriebliche Bildung – Auf dem Weg zum New Learning

Mi, 19.06.2024, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr, Region Berlin-Brandenburg: Der Coachingspace zu Gast in Berlin-Brandenburg (Online-Event)

Do, 20.06.2024, 18:30 Uhr - 20:00 Uhr, Coaching Manufaktur: Aufstellung/Hypno

---

### 12 Sessions, 3 Keynotes und eine Podiumsdiskussion: Das BDVT-Camp 2024 war spitze!

Unter der Überschrift »Irgendwas mit Zukunft« haben sich Mitglieder, Nichtmitglieder, Aussteller, Sponsoren und Expert\*innen am 8. und 9. Mai in Berlin getroffen. Alle waren ins AMERON Berlin ABION Spreebogen Waterside gekommen, um miteinander und voneinander zu lernen. Natürlich wurde viel über Künstliche Intelligenz gesprochen, aber auch über den Faktor Mensch, über unternehmerischen Erfolg und Nachhaltigkeit.

Besonders schön fanden wir, dass auch viele Inputgeber\*innen nicht nur für ihren Part vor Ort waren, sondern auch in den Sessions und Keynotes der anderen dabei waren und Impulse für sich mitgenommen haben. An jeder Ecke sah man Menschen im Dialog, es war eine ganz besondere Energie zu spüren.

Wer nicht dabei war, hat auf jeden Fall etwas verpasst. Die wunderbaren Schnapshots von Fotograf Marten Ronneburg findet ihr hier [»Bildergalerie«](#).

---

## AUS DEM VERBAND

### Dank des Ehrenpräsidenten Hans A. Hey

Es ist mir ein großes Bedürfnis, mich bei den in der Mitgliederversammlung verabschiedeten Präsidiumsmitgliedern und dem neu gewählten Präsidium ganz herzlich für die Ehrung zu meinem 25-jährigen Jubiläum in der Funktion als Ehrenpräsident zu bedanken. Diese Jubilarehrung war so liebevoll und großartig, dass ein schlichtes Dankschön fast zu wenig ist. Es war ein emotionaler Höhepunkt in meinem langen Berufs- und Trainerleben, der mich und meine Frau Ingrid, die als Gast dabei sein durfte, tief berührt hat.

Der bisherige Präsident und von nun an auch Ehrenpräsident, Stephan Gingter, in dessen 10 jähriger Präsidentschaft es gelungen ist, unseren BDVT vom früheren reinen Trainer- und Verkaufsförderungsverband, zum leistungsfähigen Weiterbildungsverband der Erwachsenenbildung in der Wirtschaft zu qualifizieren, hat die höchste Ehrung, die der BDVT zu vergeben hat, durch seine Leistungen mehr als verdient. Der Vorschlag für diese Auszeichnung, die durch die einstimmige Wahl in der Mitgliederversammlung eindrucksvoll bestätigt wurde, kam übrigens von mir. Mehrere Ehrenpräsidenten sind laut Satzung erlaubt, wenn sie das Präsidentenamt besonders erfolgreich geführt haben. Ich bin auch glücklich, dass ein so qualifizierter Nachfolger bereits jetzt gewählt wurde, denn das Ende meiner Tätigkeit in dieser Funktion rückt aus Altersgründen näher, obwohl ich so lange ich kann dem BDVT aktiv verbunden sein werde.

Nach dem souveränen Eindruck, den das neu gewählte Präsidium und der Geschäftsführer Peer F. Holm bereits auf der Mitgliederversammlung machten, können wir meines Erachtens mit berechtigter Hoffnung einer weiteren erfolgreichen Zukunft unseres BDVT entgegensehen. Nach den Jahren der geglückten Umorientierung des BDVT und der Konzentration auf Serviceleistungen, Bildungsangebote und Existenzsicherung für die Mitglieder wird sicherlich die stärkere Wirkung des BDVT nach aussen, in der Öffentlichkeitswirkung und die weitere Steigerung des Images ein bevorzugtes Ziel sein. Glänzende Voraussetzungen dafür wurden in der letzten 10jährigen Präsidiumsperiode geschaffen.

Mit 56 jähriger Verbandszugehörigkeit und einem für einen erfreulicher Weise jungen Verband geradzu „biblischem“ Alter sei es mir gestattet und verziehen, ein wenig zu träumen: Mein Traum ist, dass es dem BDVT gelingt, sich durch seine Leistungen und seine Mitglieder in der Öffentlichkeit so zu qualifizieren, dass bei der Suche und beim Engagement von Trainern, Coaches und Beratern der BDVT zur ersten Adresse wird, wo qualifizierte Weiterbildungsspezialisten gesucht werden. Und hier sind wir bereits auf einem sehr guten Weg.

Ich weiß, dass ich jetzt auch für Stephan Gingter sprechen darf: Die beiden Ehrenpräsidenten werden alles tun, um auch weiterhin mit Rat und Tat mitzuhelfen, Wird diese Vision von uns allen internalisiert, angestrebt und umgesetzt, kann sie sich auf's Schönste erfüllen. Packen wir es gemeinsam an!

---

## Region Bayern

Beim Regionalabend in München am Montag, den 06.05.24 bei ROOMS4PEOPLE hatten unsere Gäste die Chance, an einem Experiment zum Entschlüsseln von erfüllten und unerfüllten Bedürfnissen teilzuhaben. Dabei handelt es sich um ein brandneues Tool mit Erlebnischarakter, das uns hilft unsere Empathie Fähigkeit zu trainieren. Alexandra Götzfried ließ uns an ihrer Methode „Needs & Narratives“ teilhaben, noch bevor es offiziell auf dem Markt zu haben ist.

Durchgängig wurde festgestellt, dass man unglaublich schnell mit bisher unbekannt Menschen wirklich bedeutungsvolle Gespräche führen kann. Es war interessant genau hinzuhören, welche Bedürfnisse beim Gegenüber erfüllt oder eben auch nicht erfüllt sind. Die anschließende Reflektion brachte weitere Erkenntnisse. Passend zum Experiment begleitete uns Alexandra mit ihrem Laborkittel durch den Abend. Wir haben definitiv unseren Empathiemuskel trainiert und sind schon sehr gespannt, wann es das Material auf dem Markt zu kaufen gibt. Ideen für mögliche Einsatzzwecke haben wir auf jeden Fall direkt geschmiedet.

Und: Es hat sich gelohnt in die Präsenz nach München zu kommen. Es war für alles gesorgt: Das leibliche Wohl, die Inspiration und den Austausch. Wir freuen uns, wenn wir uns wieder öfter mal vor Ort sehen!

Euer Team der Region Bayern: Alexandra Hagemann und Sandra Dundler

P.S. Viele spannende Methoden rund um die emotionale Intelligenz findet ihr auch in Alexandras Buch: [Emotionale Intelligenz für Führungskräfte und Teams](#).

---

## BDVT-Zertifikat Nachhaltigkeits-Check – Der ESG-Kurs

Vor einem Monat haben wir den BDVT-Online-Kurs zum Thema Nachhaltigkeit freigeschaltet. Der Kurs ist ein kostenfreies Angebot an alle BDVT-Mitglieder und bereitet selbstständige Trainer:innen, Berater:innen und Coaches auf die Nachhaltige Transformation vor.

In unserem ESG-Kurs erhältst Du grundlegendes Wissen zum Thema Nachhaltigkeit, erfährst mehr über den Nachhaltigkeits-Fußabdruck Deines eigenen Business, fertigst eine Nachhaltigkeitsstrategie an und schließt den Kurs mit der der BDVT-Selbstauskunft Nachhaltigkeit ab.

Damit bist Du vorbereitet, wenn Dich einer Deiner Kunden nach Deiner Nachhaltigkeits-Performance fragt – was immer mehr vor allem große Kunden tun, da sie selbst gesetzlich zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet sind oder werden.

**Abschluss mit Zertifikat!**



Wenn Du den Kurs mit der Selbstauskunft Nachhaltigkeit abschließt, erhältst Du sogar ein Zertifikat! Das BDVT-Siegel kannst Du zum Beispiel in Deiner E-Mail-Signatur oder auf Deiner Webseite verwenden.

Unser besonderes Projekt: Der BDVT-Wald.

Der BDVT hat sich dazu verpflichtet, für jede:n Absolvent:in einen Baum in Deutschland zu pflanzen! Wenn Du möchtest, kannst Du Dich auf freiwilliger Basis sogar selbst am BDVT-Wald beteiligen. Mehr dazu erfährst Du ebenfalls in unserem Kurs.

Anmeldung zum Kurs:

Melde Dich bitte direkt zum Kurs an unter [info@bdvt.de](mailto:info@bdvt.de)

Herzliche nachhaltige Grüße

Felix Senner

Vizepräsident, Ressort Nachhaltigkeit

---

## NEUE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR



Vertrieb ist meine Leidenschaft!

Ich war viele Jahre bei einer Privatbank u. a. in leitender Funktion tätig. Inzwischen bin ich seit mehr als anderthalb Jahrzehnten als Trainer und Coach unterwegs und habe mich dabei auf Schulungen und Trainings für den Verkauf am Point of Sale sowie im After-Sales für diverser Absicherungslösungen im B2B Bereich spezialisiert.

In dieser langen Zeit habe ich immer wieder festgestellt, dass Unternehmen und deren Mitarbeitende sehr schnell enttäuscht sind, wenn eine Absicherungslösung nicht die erhofften Absatzquoten und Provisionseinnahmen erreicht hat.

Immer wieder wurde die Forderung nach einem neuen Produkt laut. Nie wurde der gewählte Vertriebsansatz sowie das, wenn überhaupt vorhanden, damit verbundene Trainingskonzept infrage gestellt.

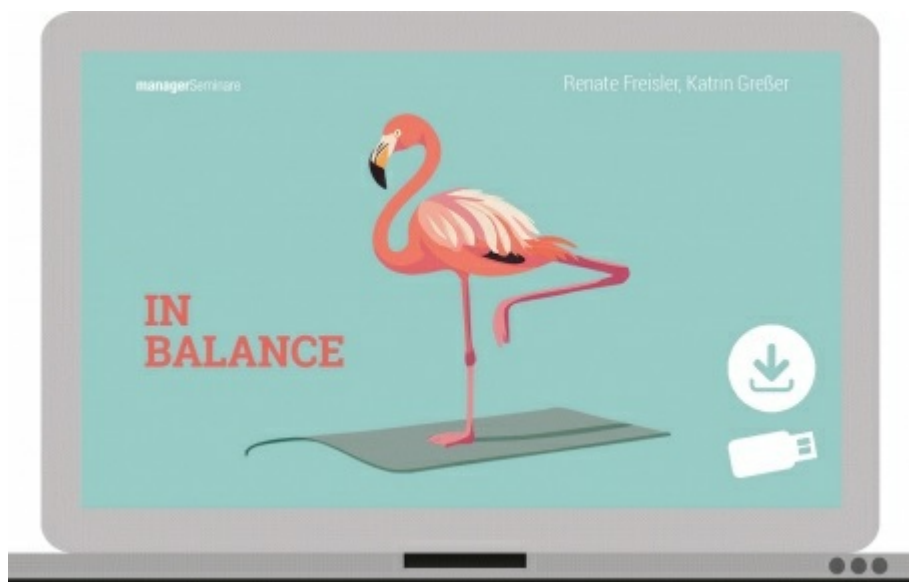
Heute entwickle und trainiere ich zusammen mit meinem Team für die Partner der Credit Life Versicherung tragfähige Gesamtstrategien für den richtigen Vertriebsansatz. Diese führen zu erhöhten Abschlussquoten von Absicherungslösungen und zu steigenden Provisionseinnahmen sowie zu einem positiven Verkaufserlebnis bei den Mitarbeitenden.

**Thomas Tenhaef**

Leiter Vertriebskonzepte & Training | Credit Life-Akademie

---

## FÜR DICH GELESEN



## In Balance

### Digitales Seminarkonzept für Präsenz und Online-Trainings zur Work-Life-Balance von Renate Freisler und Katrin Greßer

Für Mitarbeitende wie für Führungskräfte geht es im Alltag darum, die Herausforderungen zu managen, die Anforderungen zu bewältigen und die eigene Gesundheit dabei nicht aus dem Auge zu verlieren. Zeit also, sich damit zu beschäftigen, wie wir „in Balance“ bleiben können.

Da kommt das Seminarkonzept von Renate Freisler und Katrin Greßer gerade recht: der modulare Aufbau für einen Vorbereitungsworkshop, ein zweitägiges Training für Mitarbeitende, ein eintägiges Training für Führungskräfte und ein Follow up lässt keine Wünsche offen. Die Materialien sind umsetzungsfertig inklusive fertiger und gut gestalteter PowerPoint-Präsentationen.

Die Autorinnen gehen auf die stressauslösenden Ursachen und Innere Antreiber ein. Sie erläutern die Gründe und die Bezüge zur Belastung, die für manche Mitarbeitende wie Führungskräfte in die Stressspirale führt. So gibt es dann im Verlauf praktisch nutzbare Anregungen für die Life-Balance als Ressource. Die Workshops sind auch online umsetzbar.

Gut gefällt mir die Mischung aus Input durch Wissensimpulse, Bewegungsübungen, Dialogen, Selbst- und Gruppenreflexionen, Business-Yoga, Entspannungstechniken und Transferaufgaben.

Das ganzheitlich angelegte Training bietet den Teilnehmenden die Chance, individuelle Wege für die persönliche Life-Balance zu erarbeiten. Für Trainer/innen ist das Konzept schnell und gut erschließbar und dann individuell anwendbar. Die Nutzer/innen erhalten alle Materialien, die für Vorbereitung und Durchführung unterstützend sinnvoll und nutzbar sind.

Das Konzept ist sehr flexibel angelegt. Der Trainerleitfaden ist der „rote Faden“, die ergänzenden Unterlagen mit Arbeitsblättern, Präsentationen, Flipchart-Vorlagen und Hintergrundmaterialien für unterschiedliche Einsatzzwecke und Workshop-Formen macht „In Balance“ zu einem sehr guten Wegbegleiter für alle, die sich diesem Thema als Trainierende widmen wollen.

Besonders gut gefällt mir die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten.

Vielen Dank an die Autorinnen für das praxisorientierte Trainingskonzept.

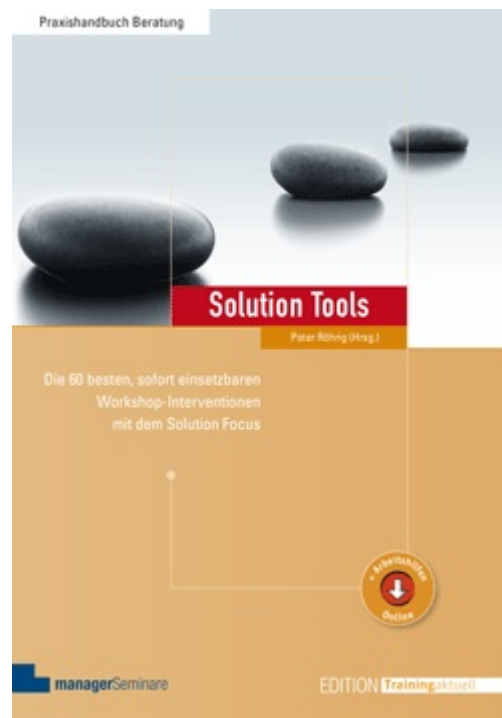
Stephan Gingter

Ehrenpräsident BDVT e.V.

In Balance, Trainingskonzept

[www.managerseminare.de/tb/tb-11575](http://www.managerseminare.de/tb/tb-11575)

Verlag: managerseminare





Heute gehe ich auf einen „Klassiker“ im Verlag managerSeminare ein: Solution Tools. Eine wahre Schatztruhe mit 60 praxiserprobten Workshop-Interventionen von 48 Autorinnen und Autoren niedergeschrieben. Hier hat das Who-is-who der Beratungsszene ganze Arbeit geleistet und den Leserinnen und Lesern eine große Sammlung guter Interventionen für die Beratungspraxis festgehalten. Auch für Trainerinnen und Trainern ist dieses Buch eine absolute Empfehlung.

Dabei fokussieren alle Interventionen die Lösung – und nicht nur das Problem. Das gefällt mir besonders gut! Jede einzelne Intervention ist ausführlich und prägnant beschrieben und erläutert, mit Praxishinweisen angereichert und durch klare Anweisungen wie erweiternde Literaturhinweise ergänzt. Ziel, Setting, Lösungsansatz, Gruppengröße, Zeit, Material, alles ist fixiert und damit schnell erschließbar.

Gleich im Vorwort gibt es die „Warnung“: Verpassen Sie nicht ihren nächsten Termin, wenn Sie beginnen, in diesem Buch zu blättern. Und das stimmt. Das Werk ist so aufgebaut, dass ich für bestimmte Phasen im Prozess stöbern kann. Es ist kein Buch, um es von vorne nach hinten zu lösen. Und doch fesseln die Inhalte derart, dass es schwer ist, „Solution Tools“ aus der Hand zu legen.

Vielen Dank den Autor/innen für dieses tolle Nachschlagewerk, das ich sehr bereichernd erlebe. 374 spannende Seiten warten auf die Leserinnen und Leser.

Meine Empfehlung ist eindeutig: kaufen, stöbern, umsetzen – immer mit dem Lösungsfokus.

Stephan Gingter  
Ehrenpräsident BDVT e.V.

Solution Tools  
ISBN 978-3-936-075-73-1  
Verlag: managerseminare

---

## WISSENSHAPPEN



**Was niemand über StaRUG weiß:  
Ein tieferer Einblick für Trainer,  
Berater und Coaches**

Mitglied im **RMA**  
Risk Management & Safety Association e.V.

**RISK COMMUNICATION**  
**360**  
GmbH

**OFFENSIVE MITTELSTAND**  
Gesellschaft für gute Unternehmen



Das Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG) ist seit dem 1. Januar 2021 in Kraft und stellt einen wichtigen Meilenstein im deutschen Insolvenzrecht dar. Es wurde im Rahmen der Umsetzung der europäischen Restrukturierungsrichtlinie eingeführt und soll Unternehmen helfen, frühzeitig finanzielle Schwierigkeiten zu bewältigen und Insolvenzen zu vermeiden. Doch obwohl das StaRUG in der Fachwelt breit diskutiert wird, gibt es einige weniger bekannte Aspekte, die für Trainer, Berater und Coaches von großer Bedeutung sein können.

### **1. Frühwarnsystem und Risikomanagement: Eine Chance für Berater**

Ein zentrales Element des StaRUG ist das Frühwarnsystem. Unternehmen sind verpflichtet, Risiken frühzeitig zu erkennen, und hier kommen Sie als Berater ins Spiel. Viele Ihrer Klienten wissen nicht, dass sie ein umfassendes Risikomanagementsystem benötigen, das nicht nur finanzielle Kennzahlen überwacht, sondern auch externe Faktoren wie Marktbedingungen und branchenspezifische Risiken berücksichtigt. Sie können Ihre Expertise nutzen, um solche Systeme zu entwickeln und zu implementieren, was Ihre Rolle im Unternehmen entscheidend stärkt.

### **2. Der Restrukturierungsbeauftragte: Mehr als nur ein Berater**

Als Berater oder Coach haben Sie vielleicht schon von der Rolle des Restrukturierungsbeauftragten gehört, doch nur wenige wissen, wie weitreichend seine Befugnisse sein können. Er kann nicht nur als Berater, sondern auch als Überwacher der Unternehmensführung oder Prüfer von Sanierungskonzepten fungieren. In manchen Fällen hat der Restrukturierungsbeauftragte Entscheidungsbefugnisse, die normalerweise dem Management vorbehalten sind. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, eine zentrale Rolle im Restrukturierungsprozess zu übernehmen und maßgeblich zum Erfolg beizutragen.

### **3. Außergerichtliche Restrukturierung mit gerichtlicher Unterstützung: Ein Beratungsfeld mit Potenzial**

Das StaRUG ermöglicht eine außergerichtliche Restrukturierung mit gerichtlicher Unterstützung, ein Aspekt, der vielen Unternehmen nicht bewusst ist. Dies bedeutet, dass Unternehmen nicht den formellen Weg eines Insolvenzverfahrens gehen müssen, sondern durch das Gericht Maßnahmen wie die Stundung von Schulden oder die Umsetzung eines Restrukturierungsplans unterstützen lassen können. Als Berater können Sie Ihre Klienten durch diesen Prozess führen und ihnen helfen, die gerichtliche Unterstützung optimal zu nutzen.

### **4. Einfluss der Gläubiger: Mitbestimmung und Schutzmechanismen**

Gläubiger spielen im StaRUG-Prozess eine entscheidende Rolle. Als Berater oder Coach können Sie Ihren Klienten helfen, die Mitbestimmungsrechte der Gläubiger optimal zu nutzen. Gläubigergruppen können gebildet werden, die über den Restrukturierungsplan abstimmen. Jede Gruppe muss dem Plan mit einer qualifizierten Mehrheit zustimmen, was den Gläubigern erhebliche Mitbestimmungsrechte einräumt. Gleichzeitig gibt es Schutzmechanismen, die sicherstellen, dass keine Gläubigergruppe unverhältnismäßig benachteiligt wird. Sie können Ihre Klienten dabei unterstützen, diese Mechanismen zu verstehen und strategisch zu nutzen.

### **5. Der Restrukturierungsplan: Flexibilität und Gestaltungsspielräume**

Der Restrukturierungsplan ist das Herzstück des StaRUG-Prozesses und bietet eine hohe Flexibilität und vielfältige Gestaltungsspielräume. Als Berater können Sie Ihre Klienten dabei unterstützen, individuell angepasste Maßnahmen zu entwickeln, um ihre finanzielle Situation zu stabilisieren. Dies kann von der Stundung von Verbindlichkeiten über den Verzicht auf Forderungen bis hin zu operativen Umstrukturierungen reichen. Weniger bekannt ist, dass der Plan auch Regelungen zur Unternehmensführung und zu geplanten Investitionen enthalten kann, um die langfristige Stabilität des Unternehmens zu sichern.

### **6. Schutz vor Insolvenzanfechtung**

Ein weiterer Vorteil des StaRUG, der oft übersehen wird, ist der Schutz vor Insolvenzanfechtung. Maßnahmen, die im Rahmen eines gerichtlichen Restrukturierungsverfahrens getroffen werden, sind weitgehend vor einer späteren Insolvenzanfechtung geschützt. Dies bietet den beteiligten Gläubigern und Investoren zusätzliche Sicherheit und kann die Bereitschaft zur Mitwirkung an der Restrukturierung erhöhen. Als Berater können Sie diesen Aspekt nutzen, um Vertrauen und Unterstützung bei den Stakeholdern Ihrer Klienten zu gewinnen.

### **7. Internationale Dimensionen des StaRUG**

Das StaRUG hat auch eine internationale Dimension, die oft übersehen wird. Es erleichtert die Restrukturierung von Unternehmen mit grenzüberschreitenden Aktivitäten, indem es die Anerkennung und Durchsetzung von Restrukturierungsplänen in anderen EU-Mitgliedstaaten fördert. Dies ist besonders relevant für international tätige Unternehmen. Als Berater können Sie Ihre Klienten dabei unterstützen, die internationalen Aspekte des StaRUG zu verstehen und in ihren Restrukturierungsplänen zu berücksichtigen.

## Fazit

Das StaRUG bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Unternehmen in finanziellen Schwierigkeiten frühzeitig zu stabilisieren und eine Insolvenz zu vermeiden. Trainer, Berater und Coaches können eine entscheidende Rolle dabei spielen, diese Möglichkeiten optimal zu nutzen. Durch die Implementierung eines umfassenden Risikomanagementsystems, die Unterstützung als Restrukturierungsbeauftragter und die Nutzung der gerichtlichen Unterstützung können Sie Ihre Klienten auf dem Weg zur erfolgreichen Restrukturierung begleiten. Die wenig bekannten Aspekte des StaRUG, wie der Schutz vor Insolvenzanfechtung und die internationale Anwendbarkeit, bieten zusätzliche Vorteile, die Sie in Ihre Beratungsstrategien einbeziehen sollten.

Haben Sie Fragen zum Thema StaRUG oder benötigen Sie direkt einen Experten als diskreten Ansprechpartner für eins Ihrer Themen?

Sprechen Sie mich gern persönlich an.

Ihr Siegfried F. Orendi

Die Risk Communication unterstützt Steuerberater und ihre Mandanten in allen Verpflichtungen rund um StaRUG. Effiziente, mit Experten entwickelte, Risk Checks bilden die Basis für schnelle und nachhaltige Entscheidungen. Die aufeinander abgestimmten Services von Risk Communication 360 bieten für jeden Problem-Status genau die passende Lösung.  
Kontakt zu Risk Communication 360 GmbH:

---

## WUSSTEST DU EIGENTLICH ...

... dass Du als BDVT-Mitglied **das Siegel „Qualität – Transparenz – Integrität“ vom Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V. (FWW)** ohne Zusatzkosten nutzen darfst?

Durch die Verwendung des Siegels in Deinen Werbe- und Angebotsmaterialien zeigst Du einer potenziellen Kundschaft schon im Vorfeld, dass Du fair und seriös mit Deinen Klienten umgehst. Gleichzeitig dokumentierst du Deiner Kundschaft und Seminarteilnehmenden, dass Du den Berufskodex für die Weiterbildung anerkennst und Dich mit Deiner Unterschrift verpflichtet hast, nach seinen ethischen Richtlinien und in seinem Sinne zu handeln.

Durch Deine Verpflichtung, dich im „Fall der Fälle“ einem Beschwerdeverfahren zu stellen, bietest Du eine zusätzliche Sicherheit, die Klienten bei anderen in diesem Markt Tätigen nicht unbedingt erhalten.

Wie Du das Siegel beantragen kannst, findest du [hier](#): Alternativ kannst du auch direkt auf [diesen Link zur Webseite des FWW](#) klicken, um alle Informationen zum Siegel zu finden.

Dein Peer F. Holm

---

## SCHLUSSLICHT



Zukunft Personal 2024, 10.-12.09. in Köln

Noch haben wir freie Slots auf der Speakers Corner am BDVT-Stand. Melde dich gerne, wenn du dabei sein möchtest direkt [in der Geschäftsstelle](#). Wir freuen uns auf dich!



Der Berufsverband  
für Training, Beratung  
und Coaching

[www.bdvt.de](http://www.bdvt.de)

[BDVT-Akademie](#) | [BDVT-Veranstaltungen](#) | [BDVT-Hotels](#)

[Datenschutz](#)

[MITGLIED WERDEN](#)

[Folge uns](#)



– Impressum –

BDVT e.V. | Der Berufsverband für Training, Beratung und Coaching

Elisenstr. 12-14 | D-50667 Köln | T: 0221 92076-0

E-Mail: [info@bdvt.de](mailto:info@bdvt.de) | [www.bdvt.de](http://www.bdvt.de)

USt-ID Nr. DE 122792087 | Registergericht: Köln, VR 12566

Redaktion: Petra Franke

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)